



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. FC RFS
LIGAPHASE, 3. SPIELTAG
24. OKTOBER, 18.45 UHR



ADLER- GEBABBEL



#SGERFS

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem zweiten Heimspiel in der Ligaphase der UEFA Europa League gegen den FC RFS aus der lettischen Hauptstadt Riga! Nach dem 3:3 zum Auftakt gegen Pilsen brennen die Adlerträger natürlich darauf, den ersten Heimsieg der internationalen Kampagne zu sichern und den Platz unter den Top Acht in der Tabelle zu festigen. „Dann geht’s volle Kanone nach vorne“, sagte Sportdirektor Timmo Hardung nach dem jüngsten 1:2 in Leverkusen, das unsere Mannschaft nicht aus der Bahn schmeißen sollte. **Forza SGE!**



Ein herzlicher Gruß gilt auch unseren Gästen aus Riga: Sveicam FC RFS pārstāvjus un fanus Frankfurtē! Esam priecīgi uzņemt Latvijas klubu un tā līdzjutējus mūsu stadionā pirmo reizi mūsu kluba vēsturē. Nosvinēsim kopā brīnišķīgu Eiropas līmeņa futbola vakaru!

[Herzlich willkommen an alle Verantwortlichen und Fans des FC RFS in Frankfurt! Wir freuen uns, erstmals in der Vereinsgeschichte einen Klub aus Lettland mitsamt seinen Anhängern in unserem Stadion empfangen zu dürfen. Lasst uns gemeinsam einen wunderbaren Fußballabend auf europäischer Ebene feiern!]





Der FC RFS mit Fabrice Ondoa im Tor holt zuletzt beim 2:2 gegen Galatasaray den ersten Punkt.

FC RFS

DER NÄCHSTE TITEL WINKT

Zwar war Galatasaray Istanbul in fast allen wichtigen Statistiken überlegen, doch am Ende hatte sich der FC RFS aus Riga ein 2:2 gegen die Türken am vergangenen Spieltag erkämpft. Der amtierende lettische Meister musste vier Qualifikationsrunden spielen, unter anderem APOEL Nikosia nach Elfmeterschießen eliminieren, um erstmals eine Gruppen- oder Ligaphase in der Europa League zu erreichen. In der heimischen Liga winkt bei sechs Punkten Vorsprung drei Spieltage vor Schluss der zweite Titel in Folge. Einzig die Partien gegen Lokalrivale FC Riga sorgen hier für mehr als eine dreistellige Zuschauerzahl.

Zum Personal: Keeper Fabrice Ondoa hat beim FC Barcelona in der Jugend gespielt. Kapitän ist Ziga Lipuscek, ausgebildet bei NK Maribor und Torschütze am ersten Spieltag gegen den Fotbal Club FCSB aus Bukarest (1:4). Der Slowene gehört zur vor allem in der Viererkette agierenden Defensive, in der zumeist auch seit Juli Nationalspieler Daniels Balodis und der ehemalige albanische Internationale Herdi Prenga verteidigen. Im Mittelfeld ist unter anderem Stefan Panic Leistungsträger, der schon 36 UEFA-Spiele für RFS und FC Riga absolviert hat. Zweistellig in der Liga getroffen haben neben Janis Ikaunieks auch Ismael Diomande (11/aktuell verletzt) und Darko Lemajic (10). Trainer Viktors Morozs (44) steht seit viereinhalb Jahren an der Seitenlinie.



Toptorjäger seiner Mannschaft: Janis Ikaunieks, der seit Juni im Schnitt in allen Vereinswettbewerben fast ein Tor pro Spiel erzielt.

JANIS IKAUNIEKS

ER TRIFFT UND TRIFFT

Janis Ikaunieks hat in den Qualifikationen zur Champions und Europa League acht Tore geschossen, wobei er gegen jeden der vier Gegner mindestens ein Mal genetzt hat. Die Hälfte des Quali-Achterpacks gelang ihm gegen Santa Coloma, den Meister aus Andorra. Zuletzt leitete er mit dem 1:2-Anschlusstreffer gegen Galatasaray (Endstand 2:2) den ersten Punktgewinn der Vereinsgeschichte für RFS in der Europa League ein.

Der 29-Jährige ist in Kuldīga, einer Kleinstadt in Lettland, geboren, wechselte in der Jugend zu Metalurgs an die Küste und debütierte dort auch im Profibereich. Es folgten diverse Stationen in seiner Heimat (Liepāja, erstmals RFS), Frankreich (FC Metz), Griechenland, Norwegen und Finnland, ehe er aus Skandinavien zu Jahresbeginn 2023 wieder nach Riga zurückkehrte. In der aktuell nach Kalenderjahr laufenden Meisterschaft hat er seit Mitte Juni in 16 Einsätzen ebenso viele Tore erzielt.

- Torschütze in jedem der fünf Wettbewerbe, in denen er dieses Jahr aufgelaufen ist: Liga und Pokal in Lettland, Champions- und Europa-League-Qualifikation sowie Europa League
- 64 Länderspiele (Top 20 in Lettland) mit 13 Toren, zuletzt getroffen gegen Armenien im Oktober 2023
- Zweimal finnischer Pokalsieger mit Kuopion Palloseura (2021, 2022)

LIGAPHASE 2024/25

1	S.S. Lazio	7:1	6
2	Olympique Lyonnais	6:1	6
3	Tottenham Hotspur	5:1	6
4	Fotbal Club FCSB	5:1	6
5	RSC Anderlecht	4:2	6
6	AFC Ajax	5:1	4
7	Eintracht Frankfurt	6:4	4
8	Galatasaray A.S.	5:3	4
9	FC Midtjylland	3:1	4
10	SK Slavia Praha	3:1	4
11	Athletic Club	3:1	4
12	TSG Hoffenheim	3:1	4
13	Fenerbahçe SK	3:2	4
14	FK Bodø/Glimt	3:2	4
15	Olympiacos FC	3:2	3
16	IF Elfsborg	3:3	3
17	Rangers FC	3:4	3
18	AZ Alkmaar	3:4	3
19	Malmö FF	2:3	3
20	SC Braga	2:4	3
21	Manchester United	4:4	2
22	FC Viktoria Plzen	3:3	2
23	FC Twente	2:2	2
24	FC Porto	5:6	1
25	Real Sociedad	2:3	1
26	R. Union Saint-Gillois	1:2	1
27	AS Roma	1:2	1
28	PFC Ludogorets 1945	0:2	1
29	FC RFS	3:6	1
30	OGC Nice	2:5	1
31	Ferencvárosi TC	2:4	0
32	Maccabi Tel-Aviv FC	1:4	0
33	PAOK FC	1:4	0
34	Qarabağ FK	1:5	0
35	FC Dynamo Kyiv	0:5	0
36	Besiktas JK	1:7	0

1. SPIELTAG, 26. SEPTEMBER

Frankfurt – Viktoria Plzen 3:3

2. SPIELTAG, 3. OKTOBER

Besiktas JK – Frankfurt 1:3

3. SPIELTAG, 24. OKTOBER

Frankfurt – FC RFS (18.45 Uhr)

4. SPIELTAG, 7. NOVEMBER

Frankfurt – Slavia Praha (18.45 Uhr)

5. SPIELTAG, 28. NOVEMBER

Midtjylland – Frankfurt (21 Uhr)

6. SPIELTAG, 12. DEZEMBER

Lyon – Frankfurt (21 Uhr)

7. SPIELTAG, 23. JANUAR

Frankfurt – Ferencváros (21 Uhr)

8. SPIELTAG, 30. JANUAR

Roma – Frankfurt (21 Uhr)

DAS SPIELTAGSPLAKAT

Das Poster kommt von Eric Lilienthal aus Hanau. Er wurde als Sechsjähriger 1987 von seinem Vater erstmals mit ins Stadion genommen. Heute steht er als Teil des EFC Motorcity in Block 37 in der Nordwestkurve. Lilienthal studierte an der Hochschule für Gestaltung Grafikdesign, er ist heute Grafiker und freier Künstler.



WELCOME **ALL**

*Sharing the love of the game
across generations*

#FOOTBALL

UEFA

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	34	GER	0
40	Kauã Santos	21	BRA	2

Abwehr

3	Arthur Theate	24	BEL	2
4	Robin Koch	28	GER	1
5	Aurèle Amenda	21	SUI	1
13	Rasmus Kristensen	27	DEN	2
22	Timothy Chandler	34	USA	0
29	Niels Nkounkou	22	FRA	2
34	Nnamdi Collins	20	GER	1
35	Tuta	24	BRA	1

Mittelfeld

15	Ellyes Skhiri	29	TUN	2
16	Hugo Larsson	20	SWE	2
18	Mo Dahoud	28	GER	2
19	Jean-Mattéo Bahoya	19	FRA	1
26	Junior Dina Ebimbe	23	FRA	2
27	Mario Götze	32	GER	1
36	Ansgar Knauff	22	GER	2
45	Mehdi Loune	20	GER	0
47	Noah Fenyő	18	HUN	0

Angriff

7	Omar Marmoush	25	EGY	2
8	Farès Chaïbi	21	ALG	2
9	Igor Matanovic	21	CRO	2
11	Hugo Ekitiké	22	FRA	2
20	Can Uzun	18	TUR	0
49	Anas Alaoui	18	GER	0

Tor

1	Pāvels Šteinbors	39	LVA	0
16	Sergejs Vilkovs	22	LVA	0
40	Fabrice Ondoa	28	CMR	6

Abwehr

2	Daniels Balodis	26	LVA	5
11	Robert Savaļņieks	31	LVA	6
21	Elvis Stuglis	31	LVA	3
23	Herdi Prenga	30	ALB	6
25	Petr Mareš	33	CZE	3
43	Žiga Lipušček	27	SVN	6

Mittelfeld

8	Lasha Odisharia	21	GEO	5
9	Jānis Ikaunieks	29	LVA	6
10	Emerson	25	BRA	2
18	Dimitrijs Zelenkovs	24	LVA	5
26	Stefan Panić	32	SRB	6
27	Adam Markhiyev	22	FIN	6
30	Haruna Rasid Njie	19	GMB	3
49	Mārtiņš Ķīgurs	27	LVA	4
77	Luka Silagadze	25	GEO	2

Angriff

3	Victor Osuagwu	20	NGA	6
15	Rostand Ndjiki	20	CMR	3
17	Cedric Kouadio	28	CIV	6
22	Darko Lemajič	31	SRB	1

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Viktors Morozs

#SGESCHICHTE

RIGAS FUSSBALLSCHULE

Die Entstehungsgeschichte des FC RFS reicht zwar in die 1990er Jahre zu einem Jugendfußballclub JFC Riga zurück, so richtig begann die Zeitrechnung des mittlerweile in Rigas Futbola Skola umbenannten Klubs aber erst 2016. Denn vor acht Jahren übernahm der damals zweitklassige Klub die Lizenz des insolventen früheren Serienmeisters Skonto FC und war damit quasi über Nacht Erstligist. In weniger als einem Monat wurde eine Mannschaft zusammengestellt, die im ersten Jahr fast abgestiegen wäre. Dann ging es im Eiltempo aufwärts.



RFS-Fans im September 2022 beim Conference-League-Spiel in Florenz.

Sportliche Erfolge

2018 führte Rang drei in der Liga den RFS erstmals in den internationalen Wettbewerb, im Jahr darauf wurde der erste Titel geholt. Bis heute reichte es zu zwei Pokalsiegen (2019, 2021) und zwei Meisterschaften (2021, 2023). Zwischenzeitlich qualifizierte sich RFS erstmals für die Gruppenphase eines internationalen Wettbewerbs (Conference League 2022/23, Bilanz: 0/2/4). Nun legte der noch amtierende Meister (kalendarische Saison) nach und erreichte durch die im Elfmeterschießen erfolgreichen Play-offs gegen APOEL Nikosia die Liga-phase der Europa League. Zu 25 internationalen Pflichtspielen in der gesamten Historie zuvor kommen also allein in dieser Saison mindestens 16 dazu.



Gegen deutsche Klubs

Der FC RFS bekam es noch nie mit deutschen Klubs zu tun. Überhaupt trafen erst drei deutsche Klubs auf lettische Vertreter, alle im UEFA-Pokal: 2002 der VfB Stuttgart und 2009 Hertha BSC jeweils auf FK Ventspils sowie 2004 der FC Schalke 04 auf Liepajas Metalurgs.



Gegen lettische Klubs

Das gab's noch nie! Im Oktober 1935 kam Eintrachts Willi Tiefel (Foto) immerhin in den Genuss, als Spielführer im Länderspiel gegen Lettland „der beste Mann der deutschen Elf“ mit „fehlerfreiem, tadellosem Spiel“ (Zitate aus dem kicker) gewesen zu sein.



Bei beiden Vereinen

Auch hier ist die Liste leer. In Eintrachts Spielerhistorie finden sich rund 60 Nationen, ein Lette war aber noch nie dabei.

KURZ GEMELDET

JUBILÄEN STEHEN AN

Wenn Ansgar Knauff und Mo Dahoud am heutigen Donnerstag zum Einsatz kommen, feiern sie jeweils ein Europapokaljubiläum.

24 Spiele hat Ansgar Knauff bisher für die Eintracht in UEFA-Wettbewerben absolviert. Nur Tuta (28) und Rekordspieler Kevin Trapp (60) kommen auf mehr. Knauff würde dann Uli Stein (feierte gestern seinen 70. Geburtstag – Alles Gute!), UEFA-Pokalsieger Norbert Nachtweih, Kristijan Jakic, Mijat Gacinovic und Ralf Falkenmayer hinter sich lassen.

49 Spiele hat Mo Dahoud bisher in UEFA-Wettbewerben absolviert – 30 in der Champions League, 17 in der Europa League sowie jeweils eines in den jeweiligen Qualifikationen. Als 18-Jähriger debütierte Dahoud unter Lucien Favre für Borussia Mönchengladbach beim EL-Quali-7:0 gegen Sarajevo – noch bevor er zu seinem ersten Bundesligaeinsatz kam!



Mo Dahoud (l.) und Ansgar Knauff stehen gegen Pilsen gemeinsam in der Startelf.

UNSER EUROPA LEAGUE TRIKOT 2024/25

AB SOFORT ERHÄLTlich!

